

# Inhaltsübersicht.

Vorwort . . . . .	VII
Inhaltsübersicht . . . . .	IX
Einleitung . . . . .	XIII

## 1. Hauptstück: Das Bauwerk in seiner Erscheinung.

A. Lage und Verhältnis zur Umwelt . . . . .	3
B. Zweckbestimmung der Denkmäler . . . . .	6
1. Bischofskirchen . . . . .	6
2. Abtei- und Kollegiatskirchen . . . . .	7
3. Bettelordenskirchen . . . . .	10
4. Nonnenkirchen . . . . .	11
5. Hofkirchen . . . . .	12
6. Grabkirchen . . . . .	12
7. Pfarrkirchen . . . . .	13
8. Spitalskirchen . . . . .	14
9. Neben- (Filial-, Wallfahrts-) kirchen . . . . .	14
10. Wehrkirchen . . . . .	15
11. Kapellen . . . . .	17
12. Karner . . . . .	19
13. Kreuzgänge und klösterliche Nebenräume . . . . .	20
14. Kirchliche Einrichtungsgegenstände . . . . .	23
15. Totenleuchten, Wegsäulen und Bildstöcke . . . . .	27
C. Erscheinungen am Grundriß . . . . .	29
I. Einachsige Bauten . . . . .	29
a) einschiffig . . . . .	29
b) einschiffig mit Längskapellen . . . . .	29
c) dreischiffig ohne Apsis . . . . .	30
d) dreischiffig mit einer Apsis . . . . .	30
e) dreischiffig mit drei Apsiden . . . . .	31
f) dreischiffig mit Längskapellen . . . . .	32
g) vieleckiger Abschluß für alle drei Schiffe . . . . .	33
h) dreischiffig mit Chorumgang . . . . .	34
i) dreischiffig mit Chorumgang und Kapellenkranz . . . . .	36
j) fünfschiffig . . . . .	37
k) Zentralbauten . . . . .	38
II. Zweiachsige Bauten . . . . .	43
a) Einsäulenkirchen . . . . .	45
b) zweischiffig ohne Apsis . . . . .	46
c) zweischiffig mit einer Apsis . . . . .	46
d) zweischiffig mit zwei Apsiden (nicht gleichwertig) . . . . .	47
e) zweischiffig mit zwei Apsiden (gleichwertig) . . . . .	47
f) vieleckiger Abschluß für beide Schiffe . . . . .	48

g) zweischiffig, Chor dreischiffig . . . . .	48
h) zweischiffig, Westjoch dreischiffig . . . . .	49
i) vierschiffig . . . . .	49
j) Breitbau . . . . .	50
III. Das Querschiff . . . . .	52
IV. Apsisschlüsse . . . . .	54
V. Achsiale Unregelmäßigkeiten (Achsenrückung und -knickung) . . . . .	57
D. Erscheinungen am Aufriß . . . . .	59
I. Basilika . . . . .	59
II. reine Hallengestalt . . . . .	60
III. Staffelkirche . . . . .	62
IV. Doppelkirchen, Unterkirchen, Krypten . . . . .	64
E. Die Bauglieder . . . . .	66
I. Die Bauglieder des Außenbaues . . . . .	66
a) Die Verstrebung . . . . .	66
1. Masse (keine Strebe Pfeiler) . . . . .	66
2. Strebe Pfeiler . . . . .	67
3. Wandstreifen . . . . .	68
4. eingezogene Strebe Pfeiler . . . . .	69
5. Strebebogen . . . . .	69
6. Streberaum . . . . .	70
b) Die Fenster — Das Maßwerk . . . . .	71
c) Die Schauseite . . . . .	74
d) Vorhallen und Portale . . . . .	76
e) Der Turm und seine Stellung zum Bauwerk . . . . .	79
f) Sonstige Erscheinungen des Außenbaues . . . . .	93
II. Raumbildende Bauteile . . . . .	94
a) Wand — Blendarkaden — Fenster . . . . .	94
b) Stütze . . . . .	95
1. Wanddienst — Tragsteindienst — Tragstein . . . . .	95
2. Freipfeiler . . . . .	97
a) vierkantiger Pfeiler . . . . .	97
β) sechs-, achtkantiger Pfeiler . . . . .	} ohne und mit Diensten
γ) Rundsäule . . . . .	
δ) Bündelpfeiler . . . . .	100
c) Decke . . . . .	101
1. flach gedeckt — Holzwölbung . . . . .	101
2. reines (= vierteiliges) Kreuzgewölbe . . . . .	102
3. fünfteiliges Kreuzgewölbe . . . . .	102
4. sechsteiliges Kreuzgewölbe . . . . .	102
5. Sterngewölbe . . . . .	103
6. Netzgewölbe . . . . .	105
7. Schlinggewölbe und unregelmäßige Verbindungen . . . . .	107
8. halbe Tonnen . . . . .	108
9. Rippe — Schlußstein . . . . .	108
F. Die formalen Erscheinungen am Außen- und Innenbau . . . . .	111
I. Formale Einzelelemente . . . . .	111
a) Linie — Fläche — Blockwirkung . . . . .	111
b) Licht- und Schattenwirkung . . . . .	118
c) Die Farbe . . . . .	120

II. Die Raumwirkung . . . . .	123
a) Aus den Maßverhältnissen . . . . .	123
1. Grundriß . . . . .	123
2. Aufriß . . . . .	129
b) Formale Wirkung des Gesamtraumes (Das Verhältnis zwischen Langhaus und Chor) . . . . .	131
1. Schiff und Chor gegeneinander abgesetzt . . . . .	132
2. Langhaus und Chor gleich breit . . . . .	132
3. Langhaus und Chor verkettet . . . . .	133
<i>2. Hauptstück: Das Bauwerk in seiner Entstehung.</i>	
A. Gegebenheiten des Rohstoffs . . . . .	137
1. Holzbau . . . . .	137
2. Steinbau (Rohstoffgebiete Österreichs) . . . . .	144
3. Ziegelbau . . . . .	148
B. Die Bauhütte und die mittelalterliche Architekturtheorie . . . . .	149
C. Meinungen über die Entstehung der Gotik — Geistesgeschichtliche und metaphysische Betrachtungen . . . . .	178
<i>3. Hauptstück: Das Bauwerk in seiner kunstgeschichtlichen Einordnung   (Versuch einer geschichtlichen Entwicklungsdarstellung).</i>	
A. Die Voraussetzungen, die Anfänge und die frühe Gotik bis zum Beginn des 14. Jahrhunderts . . . . .	200
Die Voraussetzungen . . . . .	200
Die Anfänge . . . . .	201
Die frühe Gotik bis zum Beginn des 14. Jahrhunderts . . . . .	208
B. Die reife Gotik der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts . . . . .	229
C. Die reife Gotik von der Mitte des 14. Jahrhunderts bis zu ihrem Aus- gang („Spätstufe“) . . . . .	250
D. Die späte Gotik des 15. und ersten Drittels des 16. Jahrhunderts („Sondergotik“) . . . . .	262
1. Die Wiener Hütte des 15. Jahrhunderts und ihre Auswirkungen . . . . .	266
2. Oberösterreich, der Einfluß der Hütten von Burghausen und Pas- sau—Salzburg . . . . .	293
3. Nordtirol und die Hütte von Hall—Vorarlberg . . . . .	331
4. Südtirol . . . . .	346
5. Kärnten . . . . .	359
6. Steiermark, die Hütten von Admont und Graz—Südburgenland . . . . .	370
7. Die neuen Wege des 16. Jahrhunderts . . . . .	389
E. Das Nachleben der Gotik . . . . .	403
F. Ausstrahlungserscheinungen der österreichischen Gotik auf andere Kunstkreise . . . . .	412
G. Zusammenfassung . . . . .	425
Literaturverzeichnis — Anmerkungen . . . . .	429
Literaturverzeichnis . . . . .	431
Anmerkungen . . . . .	452
Nachweis der Textfiguren . . . . .	460
Nachweis der Tafelabbildungen . . . . .	461
Namensverzeichnis . . . . .	462
Ortsverzeichnis . . . . .	466